

Verzeichniß
der
Vorlesungen,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
Ludwigs-Universität
zu
Gießen

im
Winterhalbjahre 18⁶⁴/₆₅

gehalten und am 31. October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 24. October.)

Gießen.

Druck der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Vetsch).

T h e o l o g i e.

Einleitung in das Alte Testament, fünfstündig, von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Dillmann.
Erklärung der Psalmen, fünfstündig, von 4—5 Uhr, Derselbe.

Biblisch-aramäische Uebungen nach dem Buche Daniel, öffentlich, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Einleitung in das Neue Testament, vierstündig, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaf.
Erklärung der Hauptabschnitte in den synoptischen Evangelien unter Zugrundelegung des Markusevangelium und mit Berücksichtigung der neuesten Bearbeitungen des Lebens Jesu, fünfstündig, von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.

Erklärung der drei synoptischen Evangelien mit besonderer Berücksichtigung der neueren Verhandlungen über das Leben Jesu, in fünf noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.

Erklärung des Briefes an die Römer, nach seinem „Commentar zu dem Brief des Apostels Paulus an die Römer, Darmstadt 1834“, fünfstündig, von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.

Exegetische Uebungen, öffentlich, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Neutestamentliches exegetisches Grammaticale (Privatissimum), in einer noch zu bestimmenden Stunde, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.

Kirchengeschichte, erste Hälfte, von Christus bis auf Bonifacius VIII., täglich von 11—12¹/₂ Uhr, außerordentl. Professor Licentiat Dr. Böckler.

Kirchengeschichte, zweite Hälfte, von Gregor VII. bis auf unsre Zeit, nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte, Gießen 1857“, täglich von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.

Kirchliche Statistik oder über den gegenwärtigen Zustand der christlichen Kirche, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Gaf.

Biblische Theologie des Neuen Testaments, in fünf noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Licentiat Dr. Böckler.

Symbolik der christlichen Confessionen, vierstündig, von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaf.

Geschichte und Erklärung der Augsburgerischen Confession, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Licentiat Dr. Böckler.

Evangelische Dogmatik, erster Theil, fünfstündig, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.

Homiletik, Samstag von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.

Pädagogik, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.

Außerdem erbietet sich zu theologischen Examinatorien und Repetitorien, Derselbe.

R e c h t s w i s s e n s c h a f t.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, nach eigenem Lehrbuch, (Heidelberg 1849) an den fünf ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.

Institutionen des römischen Rechts, acht Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Merkel.

Pandekten mit Ausschluß des Erbrechts, täglich von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich außer Sonnabends von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wafferscheleben.

- Deutsches Handelsrecht, zweimal von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Samstags, Privatdocent Dr. Braun.
Deutsches Staatsrecht, täglich außer Sonnabends von 8—9 Uhr, ordentlicher Professor Dr. Wasserfchleben.
Ueber die deutschen constitutionell-monarchischen Staatsverfassungen, ihre Entstehung, Abänderung, Interpretation und Garantien, eine bis zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.
Gemeiner deutscher Civilproceß, nach eigenem Grundriß, an den vier ersten Wochentagen von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Gemeiner deutscher Civilproceß, sechsstündig, Privatdocent Dr. Reaß.
Civilproceß-Praktikum und Relatorium, mit schriftlichen und mündlichen Uebungen der Zuhörer, dreimal von 5 bis 6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Gemeines deutsches Criminalrecht, mit Vergleichung des Großherzoglich Hessischen und des Französischen Strafgesetzbuchs, täglich von 11—12 1/2 Uhr, ordentl. Professor und Kanzler Dr. Birnbaum.
Strafproceß, sechsstündig, Privatdocent Dr. Merkel.

S e i l f u n d e .

- Osteologie und Synthesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters täglich von 10—11 Uhr, Privatdocent Professor Dr. Rehner.
Anatomie des Menschen, täglich von 9—10 Uhr und von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eschard.
Anleitung zur Anstellung des Situs, Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Derselbe.
Secirübungen, täglich von 9—12 und von 1—4 Uhr, Derselbe.
Examinatorium und Repetitorium über specielle Anatomie, in näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Professor Dr. Rehner.
Allgemeine Pathologie, dreimal wöchentlich von 10—11 oder von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich von 10—11 oder von 4—5 Uhr, Derselbe.
Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Mosler.
Pathologische Anatomie, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.
Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seiß.
Hautkrankheiten, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.
Allgemeine Krankheiten, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.
Ophthalmologie mit praktischen Cursen, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.
Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bernher.
Chirurgische Diagnostik, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Baur.
Niedere Chirurgie, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
Examinatorische Kurse in allen Zweigen der Chirurgie, Derselbe.
Psychiatrie, täglich von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. von Ritzen I.
Geburtshülfe, täglich von 3—4 Uhr, Derselbe.

Geburtshülflche Diagnostik mit Uebungen, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Fr. Birnbaum.
Ueber die wichtigsten geburtshülflchen Operationen mit Uebungen am Phantom, viermal wöchentlich, Derselbe.

Pharmakognosie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Phoebeus.

Arzneiverordnungslehre, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, Derselbe.

Pharmakodynamik, fünfmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Mosler.

Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.

Hygiene, dreimal wöchentlich von 6—7 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Gerichtliche Medicin, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.

Medicinische Klinik, täglich von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seig.

Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.

Geburtshülflche Klinik mit Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.

Explorirübungen an Schwangeren, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Zootomie der Hausthiere, ordentl. Honorar-Professor Dr. Big.

Uebungen im Seciren von Hausthieren, Derselbe.

Specielle Zoo-Pathologie und Therapie, Derselbe.

Specielle Zoo-Chirurgie, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Geschichtliche Einleitung in die Philosophie, Dienstag und Mittwoch von 6—7 Uhr Abends, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Schilling.

Logik, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schmid.

Psychologie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schilling.

Repetitorium über Psychologie, in einer noch zu bestimmenden Stunde, unentgeltlich, Derselbe.

Praktische Philosophie, oder Grundzüge des Naturrechts, der Ethik und Lebensweisheit, wöchentlich in vier noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Schmid.

Ueber Hegel und Herbart und den Einfluß ihrer Philosophie auf das Zeitalter, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Einleitung in die Lehre von den algebraischen Formen, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Clebsch.

Algebra, vierstündig, Privatdocent Dr. Gordan.

Geometrie, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Bohn.

Differential- und Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clebsch.

Theorie der nichtlinearen partiellen Differentialgleichungen, nebst den entsprechenden Theilen der Dynamik und der Variationsrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Differentiiren und Integriren, einstündig, Privatdocent Dr. Gordan.

Die Uebungen im mathematischen Seminar werden in mindestens zwei wöchentlichen Stunden leiten Dr. Clebsch und Dr. Gordan.

Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.

Lehre von der Bewegung der Wärme, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr Abends, Derselbe.

Lehre vom Licht, Dienstags und Freitags von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, außerordentl. Professor Dr. Bohn.

Im physikalischen Seminar leitet die experimental=physikalischen Uebungen ordentl.

Professor Dr. Buff, die mathematisch=physikalischen außerordentl. Professor Dr. Bohn.

Einleitung in die analytische Chemie, im Anschluß an die praktischen Arbeiten im chemischen Laboratorium, Montags, Mittwochs und Freitags von 8—9 Uhr Morgens, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Engelbach.

Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Raumann.

Experimentalchemie, unorganischer Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.

Praktisch=analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe, gemeinschaftlich mit dem außerordentl. Professor Dr. Engelbach.

Praktischer Röhrencursus, Freitags von 2—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Engelbach.

Repetitorium über einzelne Theile der allgemeinen Chemie, zweimal wöchentlich von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, unentgeltlich, Derselbe.

Uebungen in chemischen Berechnungen (physikalischer Theil), einmal wöchentlich in anderthalb Stunden, öffentlich, Privatdocent Dr. Raumann.

Bergbaukunde, in 5 bis 6 wöchentlichen Stunden, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.

Mineralogie, an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knop.

Krystallographie und krystallographisches Zeichnen, sechsstündig in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Geologisches Conversatorium, einmal die Woche, unentgeltlich, Derselbe.

Allgemeine Botanik, (Histologie, Morphologie und Physiologie der Pflanzen) vier Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Rossmann.

Kryptogamenkunde, in drei wöchentlichen Stunden, Derselbe.

Pflanzenphysiologie, =Anatomie und allgemeine Botanik, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 5—6 und Samstags von 11—12 Uhr; Demonstrationen und Uebungen am Mikroskop, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Botanisches Praktikum, privatissime, Derselbe.

Botanisches Conversatorium, Montags von 6—7 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Vergleichende Anatomie, sechsstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Reuckart.

Specielle Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, drei= bis vierstündig, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Zoologisch=zootomisch=histologisches Praktikum auf dem zoologischen Institute, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Bauwissenschaft.

Polizeiwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.

Nationalökonomie, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr, Derselbe.

Forstliche Bodenkunde und Klimatologie, an den drei ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Abends und Donnerstags von 8—9 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Heyer.

Waldbau, an den drei letzten Wochentagen von 6—7 Uhr Abends und Freitags von 8—9 Uhr Morgens, Derselbe.

Ueber die Structur des Holzes und die im Winter erkennbaren Unterscheidungsmerkmale der forstlich wichtigen Bäume und Sträucher, in zwei wöchentlichen Stunden, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Rossmann.

Praktischer Cursus über Forsttagation, wöchentlich vier Stunden mit Excursionen, Oberförster Dr. Heyer.

Ueber Thierzucht mit Wollkunde, fünfstündig mit Demonstrationen und Excursionen, Privatdocent Dr. R. Birnbaum.

Ueber Fütterung und Futtermittel, zweistündig, unentgeltlich, Derselbe.

Ueber die landwirthschaftlichen Nebengewerbe, vierstündig mit Demonstrationen und Excursionen, Derselbe.

Darstellende Geometrie, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Nitzen II.

Architektonische Compositionslehre, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Geschichte der griechischen und römischen bildenden Kunst, dreimal wöchentlich von 8—9 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, täglich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Geographie.

Neuere Geschichte vom Ende des fünfzehnten Jahrhunderts an, wöchentlich viermal, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Geschichte der französischen Revolution, wöchentlich zwei- bis dreimal, Derselbe.

Das Leben Jesu, in historisch-kritischer Betrachtung, mit Rücksicht auf die neuesten Werke von Strauß und Renan, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Geographie von Hochasien, in zwei wöchentlichen Stunden, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.

Geographie von Indien, mit besonderer Berücksichtigung ethnographischer Verhältnisse, zweistündig, Derselbe.

Philologie.

a) Altclassische.

Vergleichende Formenlehre der griechischen und lateinischen Sprache, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Ueber *Herodotos*, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, Derselbe.

Syntax der lateinischen Grammatik, besonders der ciceronianischen, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Erklärung von *Luciani Alexander*, Derselbe.

Erklärung von *Ovid's Ibis*, Derselbe.

Erklärung von *Sallust's bellum Jugurthinum*, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Zutterbeck.

Ueber griechische Alterthümer, fünfmal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung von *Sophokles Philoktet*, dreimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Ausgewählte Aussprüche der griechischen Philosophen, nach dem Handbuche von Ritter und Preller, zweimal wöchentlich, Derselbe.

b) Orientalische.

Vergleichende Grammatik der hebräischen, aramäischen und arabischen Sprache, fünfmal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Bullers.

Grammatik der persischen Sprache, nebst Erklärung der *Narrationes persicae* von Rosen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Grammatik der Sanskritsprache nebst Übungen im Uebersetzen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcursus, zweimal wöchentlich, Derselbe.

c) N e u e r e.

Ueber Shakspeare's Tragödien und historische Dramen, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Geschichte der deutschen Nationalliteratur bis zum Ende des dreizehnten Jahrhunderts, dreistündig, Derselbe.

Geschichte der deutschen Nationalliteratur bis 1720, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Ausgewählte Gedichte Walther's von der Vogelweide, einmal die Woche, öffentlich, Derselbe.

Ueber Wolfram von Eschenbach, einmal die Woche, unentgeltlich, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange; derselbe läßt Plato's Protagoras Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Die Übungen in der lateinischen Stylistik leitet Freitags von 9—10 Uhr der außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars; derselbe läßt ausgewählte Satiren des Juvenal Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr interpretiren.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Stallmeister Grempp von Freudenstein.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: interimistisch Musikdirector Miskler.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzmeister Böse.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studirenden Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

